

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

am **25. März 2015** in Kirchberg am Wagram, Marktplatz 5, Sitzungssaal.

Die Einladung erfolgte am 19. März 2015 durch Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Benedikt

Vbgm. Erwin Mantler

Gf.GR Mag. Markus Ecker

Gf.GR Karl Groll

Gf.GR Franz Aigner

Gf.GR Mag. (FH) Dieter Fritz

Gf.GR Ing. Herbert Würz

Gf.GR Christian Dreschkai

GR Josef Renner

GR Norbert Markl

GR Anton Karner

GR Alexandra Brandl

GR Ing. Gerhard Ehn

GR Wilhelm Burger

GR Martin Unbekannt

GR Gottfried Weber

GR Maria Schneider

GR Franz Preisinger

GR Nikolai Breitschopf

GR Richard Passecker

GR DI (FH) Günther Möseneder

GR Christine Artner

GR Markus Hofbauer

Anwesend waren außerdem:

AL Herbert Eder

Jutta Angerer

Entschuldigt abwesend waren: -

Nicht entschuldigt abwesend waren: -

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Wolfgang Benedikt

Die Sitzung war **öffentlich**.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Dringlichkeitsantrag FPÖ

Antrag auf Veröffentlichung der Finanzdaten der Gemeinde auf dem vom Zentrum für Verwaltungsforschung betriebenen Portal „Offener Haushalt“.

Einstimmiger Beschluss, Aufnahme als Tagesordnungspunkt 25

Dringlichkeitsantrag Bgm. Ing. Wolfgang Benedikt

Antrag auf Bereitstellung von Grundflächen in der KG Kollersdorf für die Anpassung des Donauhochwasserschutzdammes.

Einstimmiger Beschluss, Aufnahme als Tagesordnungspunkt 26

Der nichtöffentliche Tagesordnungspunkt wird zu TGP 27.

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 17. Dezember 2014

Jeder Fraktion ist eine Abschrift der Sitzungsprotokolle vom 17. Dezember 2014 zugegangen.

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge die Sitzungsprotokolle vom 17. Dezember 2014 genehmigen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Bericht des Prüfungsausschusses vom 16.3.2015

Am 16.3.2015 fand eine angekündigte Gebarungsprüfung statt.

GR DI (FH) Günther Möseneder legt diesen Bericht vor.

3. Rechnungsabschluss 2014

GGR Mag. Markus Ecker erläutert diesen Tagesordnungspunkt.

Öffentliche Auflage (ortsübliche Kundmachung an der Anschlagtafel) des Rechnungsabschlusses 2014 am Gemeindeamt: 10. März 2015 bis 24. März 2015. Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Der Rechnungsabschluss 2014 stellt sich wie folgt dar:

Ordentlicher Haushalt

Gruppe**Einnahmen****Ausgaben**

0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	103.160,59	631.375,49
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.377,64	86.625,97
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	125.774,62	845.804,77
3	Kunst, Kultur, Kultus	48.970,49	151.505,22
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	500.027,41
5	Gesundheit	18.437,95	819.463,66
6	Straßen, Verkehr, Wasserbau	5.293,65	182.931,52
7	Wirtschaftsförderung	0,00	49.737,78
8	Dienstleistungen	1.906.065,94	1.970.517,62
9	Finanzwirtschaft einschl. Überschuss Vorjahr	5.066.740,39	2.039.831,83

Summen		7.277.821,27	7.277.821,27
---------------	--	---------------------	---------------------

*Investitionen im Außerordentlichen Haushalt***Vorhaben**

Straßenbau	218.370,94
Heizungsanlage	297.530,17
Güterwege	26.868,65
Kirchenplatzgestaltung	223.915,97
Abwasserbeseitigung	259.729,39
Sanierung Freibad	41.820,88
Amtshaus	5.000,00

Summe	1,073.236,00
-------	--------------

Schuldenstand

am 31.12.2013

am 31.12.2014

+/-

€11.367.593,60	€10.818.544,66	€- 549.048,94
-----------------------	-----------------------	----------------------

Antrag von GGR Mag. Markus Ecker: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2014 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 4 Stimmenthaltungen (GGR Ing. Herbert Würz, GGR Christian Dreschkai, GR DI (FH) Günther Möseneder, GR Wilhelm Burger).

4. Bildung von Gemeinderatsausschüssen und Wahl der Vertreter

Der Bürgermeister berichtet über die beabsichtigte Bildung von Gemeinderatsausschüssen und die Besetzung der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen und beantragt die Bildung von Gemeinderatsausschüssen und die Bestellung der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen wie folgt:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Vorsitz- und Vorsitzenderstellvertreter: ÖVP

Kanalausschuss

Vorsitz- und Vorsitzenderstellvertreter: SPÖ

Ausschuss für Kultur, Tourismus, Soziales und Umwelt

Vorsitz- und Vorsitzenderstellvertreter: ÖVP

Ausschuss für Sport, Jugend und Freizeitgestaltung

Vorsitz- und Vorsitzenderstellvertreter: ÖVP

Ausschuss für Bürgerservice

Vorsitz- und Vorsitzenderstellvertreter: ÖVP

GGR Ing. Herbert Würz beantragt zusätzlich die Bildung eines Bau- und Energieausschusses.

Ergänzung laut Tagesordnungspunkt 1 der Gemeinderatssitzung vom 25. März 2015:
GGR Ing. Herbert Würz übergibt dem Bürgermeister die Anfrage vom 24.3.2015 betreffend ein Bauverhaben in der KG Unterstockstall.

Der Antrag von GGR Ing. Herbert Würz wird nicht angenommen.
Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dagegen (ÖVP), 8 Stimmen dafür

Der Antrag des Bürgermeisters wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen (GGR Ing. Herbert Würz, GGR Christian Dreschkai, GR Christine Artner, GR DI (FH) Günther Möseneder, GR Markus Hofbauer, GR Gottfried Weber), 2 Stimmenthaltungen (GR Wilhelm Burger, GR Martin Unbekannt)

Vom Gemeinderat werden folgende Vertreter gewählt:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Vbgm. Erwin Mantler
GGR Mag. Markus Ecker
GGR Franz Aigner
GR Franz Preisinger
GGR Ing. Herbert Würz

Kanalausschuss

GGR Ing. Herbert Würz
GR Martin Unbekannt
GR Franz Preisinger
GR Anton Karner
GR Maria Schneider

Ausschuss für Kultur, Tourismus, Soziales und Umwelt

GGR Karl Groll
GGR Franz Aigner
GR Anton Karner
GR Maria Schneider
GR Christine Artner

Ausschuss für Sport, Jugend und Freizeitgestaltung

Vbgm. Erwin Mantler
GR Nikolai Breitschopf
GR Josef Renner
GR Norbert Markl
GR Martin Unbekannt

Ausschuss für Bürgerservice

GGR Mag. (FH) Dieter Fritz
GR Nikolai Breitschopf
GR Alexandra Brandl
GR Richard Passecker
GR Wilhelm Burger

Die Niederschrift über das Ergebnis der Wahl ist diesem Protokoll angeschlossen.

5. Wahl der Vertreter in die Schulgemeinden

Die Funktionsperiode der Schulausschüsse endet mit Ablauf der Funktionsperiode der Gemeinderäte und sind diese daher neu zu bilden.

Volksschulgemeinde Königsbrunn am Wagram

In die Volksschulgemeinde Königsbrunn am Wagram ist ein Vertreter mit beratender Stimme zu entsenden.

Volksschulgemeinde Kirchberg am Wagram

In die Volksschulgemeinde Kirchberg am Wagram sind acht Vertreter mit beschließender Stimme zu entsenden.

Mittelschulgemeinde Kirchberg am Wagram

In die Mittelschulgemeinde Kirchberg am Wagram sind sieben Vertreter mit beschließender Stimme zu entsenden.

Vom Gemeinderat werden folgende Vertreter gewählt:

Volksschulgemeinde Königsbrunn am Wagram

Karl Ecker (ÖVP), Ringgasse 3/2, 3465 Unterstockstall

Volksschulgemeinde Kirchberg am Wagram

Vbgm. Erwin Mantler (ÖVP),
GR Nikolai Breitschopf (ÖVP)
GR Richard Passecker (ÖVP)
Martin Kitzler (ÖVP), Alchemistenstraße 71, Oberstockstall
Verena Eder (ÖVP), Neustift im Felde 10
GR DI (FH) Günther Möseneder (SPÖ)

Michael Schob (SPÖ), Leopold Figlgasse 8, Kirchberg am Wagram
GR Gottfried Weber (FPÖ)

Mittelschulgemeinde Kirchberg am Wagram

Vbgm. Erwin Mantler (ÖVP)

GR Nikolai Breitschopf (ÖVP)

GR Richard Passecker (ÖVP)

Martin Kitzler (ÖVP), Alchemistenstraße 71, Oberstockstall

Verena Eder (ÖVP), Neustift im Felde 10

GR DI (FH) Günther Möseneder (SPÖ)

Michael Schob (SPÖ), Leopold Figlgasse 8, Kirchberg am Wagram

Die Niederschrift über das Ergebnis der Wahl ist diesem Protokoll angeschlossen.

6. Unterteilung des Gemeindegebietes in Ortsteile und Bestellung der Ortsvorsteher

Der Gemeinderat kann den Verwaltungssprengel des Gemeindegebietes unterteilen (Ortsteile), wenn dies aus geographischen oder wirtschaftlichen Gründen zweckmäßig und im Interesse der Raschheit, Einfachheit und Zweckmäßigkeit der Verwaltung gelegen ist (§ 40 NÖ Gemeindeordnung).

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge beschließen, den Verwaltungssprengel des Gemeindegebietes wie folgt zu unterteilen: Katastralgemeinde (KG) Kirchberg am Wagram, KG Altenwörth, KG Giggling, KG Dörfel, KG Engelmansbrunn, KG Kollersdorf, KG Mallon, KG Mitterstockstall, KG Neustift im Felde, KG Oberstockstall, KG Unterstockstall, KG Winkl.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf Vorschlag des Bürgermeisters kann für jeden Ortsteil auf Vorschlag des Bürgermeisters ein Ortsvorsteher auf die Dauer der Funktionsperiode des Gemeindevorstandes bestellt werden.

Vorschlag des Bürgermeisters:

KG Kirchberg am Wagram

KG Altenwörth, KG Giggling

KG Dörfel

KG Engelmansbrunn

KG Kollersdorf

KG Mallon

KG Mitterstockstall

KG Neustift im Felde

KG Oberstockstall

KG Unterstockstall

KG Winkl

Vbgm. Erwin Mantler

GR Maria Schneider

GR Nikolai Breitschopf

GGR Mag. (FH) Dieter Fritz

GR Josef Renner

Bgm. Ing. Wolfgang Benedikt

GGR Mag. Markus Ecker

GR Norbert Markl

GGR Karl Groll

GR Franz Preisinger

GR Anton Karner

Wortmeldung GGR Ing. Herbert Würz:

Der für die KG Kirchberg am Wagram vorgeschlagene Vbgm. Erwin Mantler hat seinen Hauptwohnsitz nicht in der KG Kirchberg am Wagram sondern in der KG Neustift im

Felde. Für die KG Unterstockstall schlägt er GR Christine Artner als Ortsvorsteher vor. Weiters beantragt GGR Ing. Herbert Würz die Abstimmung in geheimer Wahl.

Antrag GGR Franz Aigner: der Gemeinderat möge eine Unterbrechung der Sitzung beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag des Bürgermeisters nach Fortsetzung der Sitzung: der Gemeinderat möge diesen Tagesordnungspunkt absetzen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 22 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Christine Artner)

7. Entsendung von Vertretern für den Donauhochwasserschutz Wasserverband Tullnerfeld-Nord

In den Donauhochwasserschutz Wasserverband Tullnerfeld-Nord sind fünf Vertreter zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge folgende Vertreter in den Donauhochwasserschutz Wasserverband Tullnerfeld-Nord entsenden:

Bgm. Ing. Wolfgang Benedikt

GR Josef Renner

GR Maria Schneider

GR Anton Karner

GGR Christian Dreschkai

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Entsendung von Vertretern in den Gemeindeabwasserverband Wagram – Nördliches Tullnerfeld

In den Gemeindeabwasserverband Wagram – Nördliches Tullnerfeld sind fünf Vorstandsmitglieder und zwei Mitglieder in den Prüfungsausschuss zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge folgende Vertreter in den Gemeindeabwasserverband Wagram – Nördliches Tullnerfeld entsenden:

Vorstand:

Bgm. Ing. Wolfgang Benedikt

GGR Franz Aigner

GR Maria Schneider

GR Anton Karner

GGR Ing. Herbert Würz

Prüfungsausschuss:

GR Franz Preisinger

GR Martin Unbekannt

Beschluss: der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Entsendung von Vertretern in den Gemeindeverband Wasserversorgung Wagram – Nördliches Tullnerfeld

In den Gemeindeverband Wasserversorgung Wagram – Nördliches Tullnerfeld sind sieben Vorstandsmitglieder zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge folgende Vertreter in den Gemeindeverband Wasserversorgung Wagram – Nördliches Tullnerfeld entsenden:

Bgm. Ing. Wolfgang Benedikt
Vbgm. Erwin Mantler
GGR Mag. Markus Ecker
GR Norbert Markl
GR Nikolai Breitschopf
GGR Christian Dreschkai
GR Wilhelm Burger

Beschluss: der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Entsendung von Vertretern in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für Abfallbeseitigung im Bezirk Tulln

Die Marktgemeinde Kirchberg am Wagram ist im Gemeindeverband im Vorstand durch den Bürgermeister und in der Verbandsversammlung durch zwei Mitglieder vertreten.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge folgende Vertreter entsenden:

Bgm. Ing. Wolfgang Benedikt
GGR Christian Dreschkai

Beschluss: der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Entsendung von Vertretern in die Musikschule Region Wagram

In die Musikschule Region Wagram sind drei Vertreter zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge folgende Vertreter in den Gemeindeverband Musikschule Region Wagram entsenden:

Bgm. Ing. Wolfgang Benedikt
GGR Karl Groll
GGR Franz Aigner

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Entsendung von Vertretern in den Krampugraben-Wasserverband

In den Krampugraben Wasserverband sind zwei Vertreter zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge folgende Vertreter in den Krampugraben-Wasserverband entsenden:

GGR Karl Groll
GR Franz Preisinger

Beschluss: der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Entsendung von Vertretern in den Verein Tourismus & Regionalentwicklung Region Wagram

In den Verein Tourismus & Regionalentwicklung Region Wagram sind 2 Vorstandsmitglieder und 5 Delegierte zu entsenden.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge folgende Vertreter in den Verein Tourismus & Regionalentwicklung Region Wagram entsenden:

Vorstand:
Bgm. Ing. Wolfgang Benedikt
GGR Franz Aigner

Delegierte:
GGR Karl Groll
GGR Mag. Markus Ecker
GR Anton Karner
GR Alexandra Brandl
GR Christine Artner

Beschluss: der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Entsendung eines Vertreters in den Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, Bgm. Ing. Wolfgang Benedikt als Vertreter in den Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte zu entsenden.

15. Entsendung von Vertretern in die Wirtschaftspark Wagram Land GmbH

In der Wirtschaftspark Wagram Land GmbH ist die Marktgemeinde Kirchberg am Wagram in der Gesellschafterversammlung und im Beirat vertreten.

Antrag des Bürgermeisters, der Gemeinderat möge folgende Vertreter entsenden:

Gesellschafterversammlung:
Bgm. Ing. Wolfgang Benedikt

Beirat:
GGR Mag. Markus Ecker
GGR Franz Aigner
GR Markus Hofbauer

Beschluss: der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

16. Bestellung eines Umweltgemeinderates

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, Herrn GGR Karl Groll zum Umweltgemeinderat zu bestellen.

17. Bestellung eines Jugendgemeinderates

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge beschließen, GR Alexandra Brandl zum Jugendgemeinderat zu bestellen.

Antrag GGR Ing. Herbert Würz: der Gemeinderat möge beschließen, den jüngsten Gemeinderat, GR Markus Hofbauer zum Jugendgemeinderat zu bestellen.

Abstimmung über den Antrag von GGR Ing. Herbert Würz.

Beschluss: der Antrag wird nicht angenommen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür, 15 Stimmen dagegen (ÖVP), 1 Stimmenthaltung (GR Martin Unbekannt)

Abstimmung über den Antrag des Bürgermeisters.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (GR Wilhelm Burger, GR Martin Unbekannt), 6 Stimmen dagegen (GGR Ing. Herbert Würz, GGR Christian Dreschkai, GR Christine Artner, GR DI (FH) Günther Möseneder, GR Markus Hofbauer, GR Gottfried Weber)

18. Bestellung eines Bildungsgemeinderates und eines Bildungsbeauftragten

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, Herr GGR Mag. (FH) Dieter Fritz zum Bildungsgemeinderat und Herrn OSR i.R. Walter Mayer-hofer zum Bildungsbeauftragten zu bestellen.

19. Bestellung von Ortsvertretern gemäß NÖ Grundverkehrsgesetz 2007

Gemäß § 9 Abs. 1 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 (LGBl. 6800-5) hat der Gemeinderat nach jeder Gemeinderatswahl mindestens eine Person als Ortsvertreter oder Ortsvertreterin zu bestellen. Diese muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt oder Landwirtin sein.

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge eine Bestellung wie folgt vornehmen:

KG Altenwörth – Gigging

Ortsvertreter: Payer Markus, Winklerstraße 16, Gigging
Ortsvertreterstellvertreter: Karl Waltner, Sigmarstraße 25, Altenwörth

KG Dörfel

Ortsvertreter: Franz Burger, Dörfel, Im Ursprung 18
Ortsvertreterstellvertreter: Herbert Heiss, Dörfel, Im Ursprung 7

KG Engelmansbrunn

Ortsvertreter: Johann Mantler, Engelmansbrunn, Kapellenberg 23
Ortsvertreterstellvertreter: Anton Eckart, Engelmansbrunn, Kapellenberg 41

KG Kirchberg am Wagram

Ortsvertreter: Ludwig Ehn, Oberstockstall, Alchemistenstraße 11
Ortsvertreterstellvertreter: Fritz Salomon, Oberstockstall, Ringstraße 1

KG Kollersdorf

Ortsvertreter: Josef Grill, Kollersdorf 37
Ortsvertreterstellvertreter: Josef Renner, Sachsendorf 28

KG Mallon

Ortsvertreter: Adolf Ertl, Mallon 33
Ortsvertreterstellvertreter: Erwin Bauer, Mallon 18

KG Mitterstockstall

Ortsvertreter: Christoph Daschütz, Mitterstockstall 38
Ortsvertreterstellvertreter: Karl Bauer, Mitterstockstall 27

KG Neustift im Felde

Ortsvertreter: Karl Zimmermann, Neustift i. F. 32
Ortsvertreterstellvertreter: Manfred Daschütz, Neustift im Felde 116

KG Oberstockstall

Ortsvertreter: Claus Bauer, Oberstockstall, Alchemistenstraße 43
Ortsvertreterstellvertreter: Johann Würger, Oberstockstall, Schlossbergstraße 1

KG Unterstockstall

Ortsvertreter: Karl Ecker, Unterstockstall, Ringgasse 3/2
Ortsvertreterstellvertreter: Franz Preisinger, Unterstockstall, Brunnengasse 1

KG Winkl

Ortsvertreter: Wilhelm Heisler, Winkl 7
Ortsvertreterstellvertreter: Leopold Grill, Winkl 37

20. Bestellung eines Sicherheitsmanagers

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, Herrn GR Nikolai Breitschopf zum Sicherheitsmanager zu bestellen.

21. Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, Herrn Andreas Dampier, Mallon 52 zum Zivilschutzbeauftragten zu bestellen.

22. Bestellung eines Energiebeauftragten

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, Herr DI Thomas Wolf, Kirchenfeldgasse 13, Kirchberg am Wagram zum Energiebeauftragten zu bestellen.

23. Bestellung eines Klimabündniskoordinators

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, Herrn Karl Zimmermann, Neustift i. F. 32 zum Klimabündniskoordinator zu bestellen.

24. Erlassung einer Verordnung über die Entschädigungen der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass mit Wirkung vom 1. März 2015 die Entschädigung für den Umweltgemeinderat entfällt.

Antrag des Bürgermeisters: der Gemeinderat möge eine Verordnung wie folgt erlassen:

V e r o r d n u n g

über die Entschädigungen der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher.

Auf Grund der §18 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl. 0032, wird verordnet:

§ 1

Die monatliche Entschädigung des Vizebürgermeisters beträgt 31 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 2

Den Mitgliedern des Gemeindevorstandes mit Ausnahme des Vizebürgermeisters gebührt eine monatliche Entschädigung von 20 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 3

Die monatliche Entschädigung eines Ortsvorstehers beträgt 10 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 4

Den Mitgliedern des Gemeinderates gebührt eine monatliche Entschädigung in der Höhe von 3 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 5

Den Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse gebührt eine monatliche Entschädigung von 5 % des Bezuges des Bürgermeisters.

§ 6

Diese Verordnung tritt am 1. März 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung des Gemeinderates über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher vom 24. Mai 2000 außer Kraft.

Beschluss: der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

25. Dringlichkeitsantrag FPÖ

Antrag auf Veröffentlichung der Finanzdaten der Gemeinde auf dem vom Zentrum für Verwaltungsforschung betriebenen Portal „Offener Haushalt“.

Das Zentrum für Verwaltungsforschung bietet mit dem Portal „Offener Haushalt“ die ideale Möglichkeit, die Gemeindefinanzen für jedermann offen zu legen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Finanzdaten der Gemeinde auf der vom Zentrum für Verwaltungsforschung betriebenen Onlineplattform „Offener Haushalt“ zu veröffentlichen.

26. Dringlichkeitsantrag Bgm. Ing. Wolfgang Benedikt

Bereitstellung von Grundflächen in der KG Kollersdorf für die Anpassung des Donauhochwasserschutzdammes

Der Donauhochwasserschutzdamm westlich von Altenwörth wird in seiner Höhenlage auf eine Länge von ca. 900 Meter an das Hochwasserereignis 2013 angepasst. Die Dammschüttung beträgt am Projektbeginn rd. 0,85 m und am Projektende rd. 0,25 m. Gemeindegrundstücke in der KG Kollersdorf grenzen an die Dammanlage an. Folgende Grundstücke sind betroffen: 802/1, 797/2, 797/1, 796, 803, 804. Ein Revers für die Grundstücksbenützung liegt vor. Entschädigung: voraussichtlich € 4,- pro m². Die Umsetzung des Projektes erfolgt durch den Donauhochwasserschutz Wasserverband Tullnerfeld-Nord.

Antrag von GR Josef Renner: der Gemeinderat möge entsprechend dem vorliegenden Revers die Grundflächen in der KG Kollersdorf für die Anpassung des Donauhochwasserschutzdammes zur Verfügung stellen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig